



## PRESSEMITTEILUNG

### 10 Millionen elektrische Kilometer auf dem Tacho von Solaris-Batteriebussen

Bolechowo, 15.01.2019

**Ende 2018 überschritten elektrische Busse von Solaris die Marke von 10 Millionen Kilometer. Jeder Kilometer der Erfahrung trug dazu bei, dass inzwischen serienmäßig produzierte Urbino electric innerhalb von knapp 10 Jahren nach ihrem Debüt die gleichen Betriebsmöglichkeiten wie Dieselbusse aufweisen können. Sie stoßen dabei keine schädlichen Abgase aus und bleiben die umweltfreundlichsten aller Busse.**

Seit der Premiere des ersten Batteriebusses im Jahr 2011 haben die Elektrobusse von Solaris über 10 Millionen Kilometer zurückgelegt. Das Abenteuer des Omnibusherstellers mit der Elektromobilität begann jedoch in Wirklichkeit bereits während der Arbeiten am ersten O-Bus Solaris Trollino. Die Entwicklung elektrischer Antriebe, vom O-Bus- über den Hybrid- bis hin zu reinem Batterieantrieb wurde mit der Anerkennung von Branchenexperten und der Auszeichnung für den besten Bus des Jahres 2017 – „Bus of the Year“ prämiert.

Aufträge für knapp 400 elektrisch betriebene Fahrzeuge hat das Unternehmen bereits erhalten oder ausgeführt und 2017 sicherte es sich mit einem Marktanteil von 18% den ersten Platz in dieser Hinsicht. Einige Hundert von Urbino verkehren heutzutage in 16 Ländern und 38 Städten Europas. Sie kommen hervorragend sowohl in der strengen Kälte von Skandinavien wie auch im sonnendurchfluteten Barcelona zurecht. Den Rekord, was die Anzahl der zurückgelegten Kilometer anbelangt, hält ein Solobus aus Jaworzno, der bereits fast 250 Tausend Kilometer hinter sich hat. Die über Pantograph geladenen Busse dieses Betreibers legen im Monat sogar bis zu 12.000 Kilometer zurück.

Seit der Unterzeichnung des ersten Vertrags im Jahr 2012 arbeitet Solaris unermüdlich an technischen Lösungen für E-Busse. Die Produktpalette des Unternehmens hat sich in Bezug auf angebotene Längen, Batteriekapazitäten und Ladesysteme wie auch Antriebstechnik und Heizungs- und Klimaanlagevarianten deutlich erweitert. Solaris bietet seinen Kunden auch ein umfassendes Investitionsmanagement an, das nicht nur die Lieferung von Bussen und Ladesystemen umfasst, sondern auch die Vorbereitung ihrer Installation, einschließlich Bauleistungen. Darüber hinaus entwickelten die Ingenieure des Büros für Forschung und Entwicklung eSConnect, das Ferndiagnosesystem für Batteriebusse, das die Möglichkeiten für Betrieb und Instandhaltung von Urbino electric dank einer umfassenden Datenbank von Betriebsdaten, die bei den im Einsatz befindlichen Fahrzeugen gesammelt werden, erweitert.

Obwohl die elektrische Antriebstechnik eigentlich nicht mehr so jung ist, stellt sie für viele Städte und Nahverkehrsunternehmen immer noch eine neuartige und fortgeschrittene Lösung dar. Um ihre Kunden bei der Vorbereitung auf den Umstieg auf elektrische Flotte zu unterstützen, führt Solaris auf ihren Wunsch individuelle Machbarkeitsstudien durch. Sie lassen optimale Lösungen finden u.a. in Hinsicht auf Infrastruktur und Ausstattung von Fahrzeugen für die jeweiligen Stadtgebiete und Buslinien. Die Bedürfnisse können je nach Temperatur in der jeweiligen Stadt, Durchschnittsgeschwindigkeit, Anzahl von Haltestellen, Linienauslastung oder Geländetopografie sehr unterschiedlich sein. Es gibt aber nur ein Ziel: Der Bus soll immer betriebsbereit sein, wenn der Kunde

ihn braucht.

Erfahrungen, die während jeder Fahrt eines jeden Urbino electric gesammelt wurden, ließen ein Serienbus entwickeln, der mit seinen Möglichkeiten imstande ist, das Dieselfahrzeug im Stadtverkehr zu ersetzen. So sind auch die Gesetze des Marktes, an dem Fahrzeuge mit alternativen Antrieben einen immer höheren Anteil einnehmen, insbesondere wenn es um Stadtbusse geht. Expertenprognosen zufolge sollen 2030 fast 50% neuer Busse in Europa einen elektrischen Antrieb besitzen, wobei bei Dieselmotoren dieser Anteil nur 7% betragen soll. E-Busse sind maßgeblich günstiger im Betrieb, erzeugen keinen Lärm und stoßen keine schädlichen Emissionen aus. Solaris stärkt diesen Geschäftszweig immer weiter, denn eben in Batteriebussen sieht es die Zukunft des öffentlichen Stadtverkehrs.

#### **Sonstige Informationen**

##### **Mateusz Figaszewski**

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: [mateusz.figaszewski@solarisbus.com](mailto:mateusz.figaszewski@solarisbus.com)

##### **Über die Firma**

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.